

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Wolf

**22-2 *Der Wolf und wir* : wie aus ihm unser erstes Haustier wurde - und warum uns seine Rückkehr Chancen bietet / Kurt Kotrschal. - 1. Aufl. - Wien : Brandstätter, 2022. - 239 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7106-0597-0. - EUR 25.00
[#8040]**

Nachdem der Wolf in Deutschland im 20. Jahrhundert bereits als ausgerottet galt, wandert er seit etwa 1996 wieder nach Deutschland ein und besiedelt zunächst hauptsächlich Gebiete in Sachsen, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Natürlich wird diese Ausbreitung nicht nur positiv gesehen, sondern führt zu breiten, kontrovers geführten Diskussionen in Gesellschaft und Medien. Mal ist der Wolf ein Schädling, ähnlich wie Bär oder Luchs, dem man keinen Platz in unserem Lebensraum zusprechen möchte, mal erfüllt er wichtige ökologische Funktionen als Beutegreifer. Dieses komplexe Beziehungsgeflecht Wolf – Mensch wird im vorliegenden Buch in 4 Kapiteln ausführlich geschildert.¹ Kapitel 1 geht auf die lange Beziehungsgeschichte von Wölfen, Hunden und Menschen ein und beschreibt die Problematik die durch die Rückkehr der Wölfe entstehen, speziell in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Weidetierhaltung und Jagdausübung. Dieser Themenbereich zieht bis in Kapitel 2 hinein, das sich den Chancen und Herausforderungen der Rückkehr der Wölfe widmet. Das Unterkapitel *Das Gezerre um den Wolf* hätte auch gut zu Kapitel 1 gepaßt. Wie groß die Wolfspopulationen in europäischen Ländern und speziell in Deutschland und der Schweiz sind, wird graphisch und tabellarisch dargestellt. In Deutschland gab es 2021 etwa 2000 Tiere, europaweit wird die Zahl auf 16.000 bis 31.000 geschätzt. Weitere Themen dieses Kapitels sind unterschiedliche Möglichkeiten des Wolfsmanagements² und die Gefährlichkeit des Wolfes in Vergangenheit und Gegenwart. Das Thema unseres achtlosen Umgangs mit der Natur wird ebenfalls kurz angerissen und man kann den Ausführungen des Autors zum ökologisch-nachhaltigen Wirtschaften nur zustimmen. Über die Frage, ob man in dem Wolf allerdings ein Symbol

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1244435988/04>

² Angekündigt ist: ***Wolfsmanagement in der Schweiz*** : Mensch-Umwelt-Relationen in Bewegung / Nikolaus Heinzer. - Zürich : Chronos, 2022 (Juni). - 512 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-0340-1642-1 : SFr. 58.00, EUR 58.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Vgl. auch <https://www.isek.uzh.ch/de/popul%C3%A4rekulturen/personen/personen/heinzer.html> [2022-06-08].

für die ökologische Wende sieht, kann man sicher kontrovers diskutieren. Der zur Zeit rasant stattfindende Artenschwund in Verbindung mit den steigenden Klimaproblemen ist mit oder ohne Wolf kaum zu lösen. Auch die Rolle der Hunde als „mächtige soziale Unterstützer, die uns körperlich und mental gesund erhalten“, ist diskussionswürdig, denn die Hunde haben den Preis der Domestikation nicht nur durch ein um 30 % verringertes Hirngewicht und durch einen erheblich reduzierten Gesichts-, Gehör- und Geruchssinn gegenüber dem Wolf bezahlt, sondern sind auch in vielen Fällen durch hemmungsloses Züchten auf gewisse Standards hin zum degenerierten, von Krankheiten gequälten Geschöpf verkommen, über deren körperliche und mentale Gesundheit der Mensch sich ebenfalls Gedanken machen müßte. Hundehaltung ist leider auch kein nur ökologisch positiv besetztes Thema. In Deutschland leben ca. 6 Millionen Hunde, mit steigender Tendenz, die laut Statista 2021 Hundefutter im Wert 1,7 Milliarden Euro verzehrten. Und wo kommen denn die zur Futtermittelbereitung verwendeten Zutaten her? *Wie Wölfe zu Hunden wurden* – Kapitel 3 – beschreibt intensiv die Ausbreitung des Menschen, die damit zusammenhängende Domestikation der Hunde und ihr Zusammenleben mit den Menschen, inklusive der vielfältigen komplexen, sozialen und durchaus unterschiedlichen Fähigkeiten und Verhaltensweisen von Wolf und Hund. Kapitel 4, *Zur Zukunft von Wölfen, Hunden und Menschen* ist mit 8 Seiten recht kurz ausgefallen und thematisiert die unterschiedlichsten ökologischen Krisen (z. B. Klimawandel, Biodiversität, Gewässereutrophierung), die unsere Welt und die Menschen gefährden und warum auch hier Hunde uns beistehen können. Dem Autor ist zuzustimmen, daß „Der Natur Raum geben“ ein wichtiger Schritt zur Ökologisierung ist. Den nach wie vor ungebremsten Zuwachs der Menschheit, die immer mehr Raum beansprucht, läßt er leider außer Sicht. Der Autor, ausgewiesener Wolfs-Fachmann, schildert sehr kenntnisreich und verständlich das breite Spektrum der Beziehungen zwischen Wolf-Hund-Mensch und somit ist das Buch auch für Hundebesitzer interessant. Die Wortwahl in seinen Ausführungen ist durchaus derb. Da ist schon mal von „evolutionär mäßig informierte(n) Humanwissenschaftler(n) ...“ die Rede oder daß „mit Beuten, (und) esoterischem Geschwurbel ... die ökologische Wende nicht zu schaffen“ ist. Er mag damit durchaus recht haben, ob das die Akzeptanz seiner Argumente bei den Wolfsgegnern fördert, ist fraglich. Der Wolf hat auch in unserer dichtbesiedelten Kulturlandschaft eine Daseinsberechtigung, die viele ihm absprechen. Es ist allerdings zu befürchten, daß bei weiterem Wolfszuwachs die allgemeine Hysterie eher zu- als abnimmt. Von den 64 Titeln im Literaturverzeichnis sind nur 20 deutschsprachig. Leider vermißt man hier die durchaus guten Wolfsbücher von Bloch³ und Schöller.⁴ Dafür ist die Anzahl der Wolfs-Links üppig und gut.

³ ***Der Wolf kehrt zurück*** : Mensch und Wolf in Koexistenz? / Günther Bloch ; Elli H. Radinger. - Stuttgart : Kosmos, 2017. - 144 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-440-15404-5 : EUR 19.99 [#5372]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8427>

⁴ ***Eine Kulturgeschichte des Wolfs*** : tierisches Beuteverhalten und menschliche Strategien sowie Methoden der Abwehr / Rainer G. Schöller. - 1. Aufl. - Freiburg

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11507>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11507>

i.Br. [u.a.] : Rombach, 2017. - 683 S. : Ill., Diagramme ; 23 cm. - (Rombach-Wissenschaften, Reihe Ökologie ; 10). - ISBN 978-3-7930-9894-2 : EUR 48.00
[#5502]. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8620>